

**Wahl zum 5. Ettlinger Jugendgemeinderat
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses**

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der Wahl des 5. Ettlinger Jugendgemeinderats Kenntnis.

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Vom 6. bis 21. Juni 2005 fand die Wahl zum 5. Ettlinger Jugendgemeinderat statt. Wahlberechtigt waren 2.502 Jugendliche im Alter von 13 bis einschließlich 18 Jahren. 47 Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich zur Wahl. Die Wähler/innen konnten insgesamt 20 Stimmen vergeben, wobei pro Bewerber/in maximal drei Stimmen verteilt werden konnten.

Das Wahlergebnis wurde vom Wahlausschuss in seiner Sitzung vom 22. Juni 2005 wie folgt festgestellt:

Anzahl der wahlberechtigten Jugendlichen:	2.502
Anzahl der Wähler/innen:	949
Davon Anzahl der Briefwähler/innen:	2
Anzahl der gültigen Stimmzettel:	941
Anzahl der ungültigen Stimmzettel:	8
Wahlbeteiligung:	37,9 %
Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen:	15.720
Maximal mögliche Stimmen:	18.980
„Verschenkte Stimmen“:	3.260

Anzahl der Wähler/innen in den verschiedenen Wahllokalen:

Schulzentrum:	364
Wilhelm-Lorenz-Realschule:	152
Eichendorff-Gymnasium:	207
Pestalozzischule:	57
Schillerschule:	98
Kinder- und Jugendzentrum Specht:	12
Ortsverwaltung Bruchhausen:	26

Ortsverwaltung Ettligenweier:	7
Ortsverwaltung Oberweier:	4
Ortsverwaltung Schluttenbach:	3
Ortsverwaltung Schöllbronn:	2
Ortsverwaltung Spessart:	9
Wahlamt:	8

Wahlbeteiligung bei den letzten Jugendgemeinderatswahlen:

2003:	19,5 %
2001:	24,2 %
1999:	33,1 %
1997:	41,9 %

Die Stimmen entfallen wie folgt:

1. Häußler, Christoph; Albertus-Magnus-Gymnasium	310
2. Kreibich, Jan; Eichendorff-Gymnasium	314
3. Kinn, Florian; Azubi Fachinformatiker	551
4. Lorenz, Melanie; Eichendorff-Gymnasium	249
5. Stuhm, Lena; Eichendorff-Gymnasium	234
6. Bektas, Asuman; Eichendorff-Gymnasium	410
7. Berard, Moritz; Albertus-Magnus-Gymnasium	635
8. Müller, Adrian; Albertus-Magnus-Gymnasium	340
9. Lindenberger, Leon; Wilhelm-Lorenz-Realschule	172
10. Fritsche, Sarah; Eichendorff-Gymnasium	302
11. Wankmüller, Teresa; Wilhelm-Lorenz-Realschule	333
12. Reimer, Max; Eichendorff-Gymnasium	489
13. Nardon, Lara; Albertus-Magnus-Gymnasium	408
14. Adolf, Florian; Azubi IT-Systemelektroniker	343
15. Schmidt, Sven; Gartenschule	179
16. Nguyen, Christoph; Geschwister-Scholl-Schule	329
17. Fischer, Natalie; Geschwister-Scholl-Schule	89
18. Heinz, Anika; Wilhelm-Lorenz-Realschule	175
19. Otto, Jennifer; Geschwister-Scholl-Schule	171
20. Deubel, Dominik; Wilhelm-Lorenz-Realschule	155
21. Zobel, Attila; Schillerschule	341
22. Engelhardt, Viktoria; Eichendorff-Gymnasium	403
23. Mros, Benjamin; Pestalozzischule	343
24. Bleier, Annika; Albertus-Magnus-Gymnasium	614
25. Hutt, Patrick; Eichendorff-Gymnasium	485
26. Eble, Julia; Eichendorff-Gymnasium	222
27. Otte, Michael; Wilhelm-Lorenz-Realschule	369
28. Weis, Fabian; Albertus-Magnus-Gymnasium	472
29. Lauinger, Simon; Wilhelm-Röpke-Schule	175
30. Soupiadou, Anna; Anne-Frank-Realschule	406
31. Ochs, Jelena; Albertus-Magnus-Gymnasium	276
32. Höll, Wolfgang; Albertus-Magnus-Gymnasium	537
33. Dyroff, Daniel; Albert-Einstein-Gymnasium	370
34. Krolow, Lena; Anne-Frank-Realschule	322
35. Guß, Lisa Maria; Wilhelm-Lorenz-Realschule	298
36. Langer, Josmie; Geschwister-Scholl-Schule	416
37. Demirbas, Esra; Eichendorff-Gymnasium	309
38. Link, Felix; Wilhelm-Lorenz-Realschule	322
39. Jung, Nadine; Pestalozzischule	245
40. Fuchs, Sascha; Geschwister-Scholl-Schule	170

41. Sahan, Fatma; Eichendorff-Gymnasium	344
42. Roster, Kevin; Eichendorff-Gymnasium	117
43. Pfützner, Tanja; Wilhelm-Lorenz-Realschule	357
44. Neziraj, Ferid; Gewerbeschule Durlach	654
45. Fritsche, Sebastian; Wilhelm-Lorenz-Realschule	596
46. Sachse, Stefanie; Geschwister-Scholl-Schule	139
47. Jimenez Duarte, Rafaelina de Jesus; Geschwister-Scholl-Schule	230

Folgende Jugendliche sind gewählt:

**Ferid Neziraj
Moritz Berard
Annika Bleier
Sebastian Fritsche
Florian Kinn
Wolfgang Höll
Max Reimer
Patrick Hutt
Fabian Weis
Josmie Langer
Asuman Bektas
Lara Nardon
Anna Soupiadou
Viktoria Engelhardt
Daniel Dyroff
Michael Otte
Tanja Pfützner
Fatma Sahan
Florian Adolf
Benjamin Mros
Attila Zobel**

Bei Florian Adolf und Benjamin Mros liegt Stimmgleichheit vor. Nach § 12 Absatz 2 der Wahlordnung entsteht bei Stimmgleichheit ein zusätzlicher Sitz.

Im Fall des Ausscheidens eines Mitglieds des Jugendgemeinderates rückt die/der Ersatzbewerber/in mit der höchsten Stimmenzahl nach:

22. Müller, Adrian
23. Wankmüller, Teresa
24. Nguyen, Christoph
25. Link, Felix
 Krolow, Lena
26. Kreibich, Jan
27. Häußler, Christoph
28. Demirbas, Esra
29. Fritsche, Sarah
30. Guß, Lisa Maria
31. Ochs, Jelena
32. Lorenz, Melanie
33. Jung, Nadine
34. Stuhm, Lena
35. Jimenez Duarte, Rafaelina de Jesus
36. Eble, Julia
37. Schmidt, Sven
38. Heinz, Anika
 Lauinger, Simon

39. Lindenberger, Leon
40. Otto, Jennifer
41. Fuchs, Sascha
42. Deubel, Dominik
43. Sachse, Stefanie
44. Roster, Kevin
45. Fischer, Natalie

Der neue Jugendgemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

- 8 weibliche und 13 männliche Mitglieder.
- 18 Jahre: 3 Mitglieder
- 17 Jahre: 5 Mitglieder
- 16 Jahre: 9 Mitglieder
- 15 Jahre: 3 Mitglieder
- 14 Jahre: 1 Mitglied

- Verteilung auf die einzelnen Schulen:

Albertus-Magnus-Gymnasium:	5 Mitglieder
Eichendorff-Gymnasium:	5 Mitglieder
Albert-Einstein-Gymnasium:	1 Mitglied
Anne-Frank-Realschule:	1 Mitglied
Wilhelm-Lorenz-Realschule:	3 Mitglieder
Geschwister-Scholl-Schule:	1 Mitglied
Pestalozzischule:	1 Mitglied
Schillerschule:	1 Mitglied
Auszubildende:	2 Mitglieder
Gewerbeschule Durlach:	1 Mitglied

- - -

Oberbürgermeisterin Büsselaker erklärt, dass ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte, auch durch die große Anzahl der Bewerber für den Jugendgemeinderat.

Stadträtinnen Eble und Dr. Eyselen nehmen von der Verwaltungsvorlage Kenntnis.

Stadtrat Dr. Asché stimmt dem Artikel im Amtsblatt von Stadträtin März zu und sieht die Arbeit des Jugendgemeinderates als richtigen Weg an. Er bedankt sich bei Stadträtin Eble und ihrer Tochter für die Organisation von „Rock in der Kaserne“. Er regt an, bei der nächsten Wahl zum Jugendgemeinderat das Bildungszentrum mit einzubeziehen.

Stadtrat Siess nimmt von der Verwaltungsvorlage Kenntnis.

Stadträtin Lumpp nimmt vom Verwaltungsvorschlag Kenntnis, mit dem Hinweis, dass eine sehr gute Wahlbeteiligung erreicht werden konnte.

Stadtrat Künzel nimmt das Wahlergebnis ebenso positiv zur Kenntnis und sieht die hohe Wahlbeteiligung sowie die vielen Bewerbungen als positiv, da sich die Jugendlichen aufgrund dieses Ergebnisses auch angesprochen fühlen würden.

Stadtrat Dr. Keßler weist darauf hin, dass keine Wahllokale im Heisenberg-Gymnasium vorhanden waren, er jedoch versichert, dass dort Interesse hierfür bestehe.

Oberbürgermeisterin Büsselaker nimmt die Anregungen der Stadträte Dr. Asché und Dr. Keßler auf und stellt allgemeine Zustimmung fest.

Gabriela Büsse-maker
Oberbürgermeisterin

- - -

Ji/La

8. August 2005

1. Amt für öffentliche Ordnung und Amt für Jugend, Familie und Soziales zur Kenntnis und mit der Bitte um Aufnahme der Anregungen für die nächste Wahl.

2. Z. d. A.

Im Auftrag:

Jilg